



| | | | |
|--|--|---------------------|------------|
| Beschlussvorlage | Vorlagen - Nr.: | VO/2178/2013 | TOP |
| | Status: | öffentlich | |
| | Datum: | 22.03.2013 | |
| Stadtverordnetenversammlung Marburg | | | |
| <u>Dezernat:</u> | I + III | | |
| <u>Fachdienst:</u> | 10 - Personal-, Organisations- u. Beteiligungsmanagement | | |
| <u>Sachbearbeiter/in:</u> | Frau Schwalb (FD.10.3) ,Herr Etzelmüller (FD 40) | | |
| <u>Beratende Gremien:</u> | Magistrat Schul- und Kulturausschuss Haupt- und Finanzausschuss Stadtverordnetenversammlung Marburg | | |

Marburger Ortsrecht

Hier: VII. Nachtrag zur Satzung über die Bildung der Schulbezirksgrenzen in der Universitätsstadt Marburg

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der beigefügte VII. Nachtrag zur Satzung über die Bildung der Schulbezirksgrenzen in der Universitätsstadt Marburg wird beschlossen.

Begründung:

Die o. g. Satzung muss mit einem weiteren Nachtrag versehen werden, nachdem einige Straßen und Plätze benannt wurden und insbesondere nachdem zum neuen Schuljahr die Verbundschule West ihre Arbeit aufnimmt.

Nachdem jetzt das Hess. Kultusministerium mit Erlass vom 31. Januar 2013 dem Schulentwicklungsplan Teilplan A 1 für die Grundschulen der Stadt Marburg und damit die Organisationsmaßnahme zur Zusammenlegung der drei Grundschulen Cyriaxweimar, Einhausen und Wehrshausen zu einer Verbundschule zugestimmt hat, kann und muss nun die Satzung geändert werden, insbesondere um die rechtlichen Voraussetzungen für die Verbundschule der westlichen Stadtteile zu gewährleisten.

§ 5 Abs. 2 ist ersatzlos zu streichen. Bei diesem Paragraphen (ehemals § 7) handelt es sich um eine Übergangsvorschrift für die Zeit vor der Einführung der Satzung in 1986. Die in dem Absatz aufgeführte Ausnahme, dass Schülerinnen und Schüler abweichend von dieser Satzung an Grundschulen aufgenommen worden sind und somit dieses Schulverhältnis

unberührt bleibt, kann nach Meinung des FD 40 nicht mehr auftreten, da nunmehr seit Jahren die Satzung greift und entsprechend der Schulbezirksgrenzen eingeschult wird. Bei Ausnahmen von den Schulbezirksgrenzen müssen seit Jahren Gestattungen beantragt werden.

Egon Vaupel
Oberbürgermeister

Dr. Kerstin Weinbach
Stadträtin

Anlage

VII. Nachtrag

Zur Satzung über die Bildung der Schulbezirksgrenzen in der Universitätsstadt Marburg

Aufgrund der §§ 5 und 51 Nr. 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I. S. 786), § 143 Hessisches Schulgesetz (– HSchG –) in der Fassung vom 14.06.2005 (GVBl. I S. 441), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 18.12.2012 (GVBl. I S. 645), hat die Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Marburg in ihrer Sitzung am _____ folgenden VII. Nachtrag zur Satzung über die Bildung der Schulbezirksgrenzen in der Universitätsstadt Marburg beschlossen:

I.

§ 3 Bildung der Schulbezirke der Grundschulen in der Universitätsstadt Marburg wird wie folgt geändert:

In Ziff. 02 Brüder-Grimm-Schule (Schulbezirks-Nr. 53001) wird eingefügt:

Elisabeth-Blochmann-Platz, Hermann-Jacobsohn-Weg, Herrmann-Cohen-Weg.

In Ziff. 05 Gerhart-Hauptmann-Schule (Schulbezirks-Nr. 53006) wird eingefügt:

**Conradistraße
Hans-Meerwein-Straße
Karl-von-Frisch-Straße
Konrad-Baier-Weg.**

In Ziff. 06 Theodor-Heuss-Schule (Schulbezirks-Nr. 53013) wird eingefügt:

**Dükerweg
Louisa-Biland-Platz
Gänsegässchen**

In Ziff.09 Waldschule Wehrda (Schulbezirks-Nr. 53014) wird eingefügt:

Anneliese Pohl Allee.

Die Ziffern 12, 13 und 14 werden wie folgt geändert:

12. Verbund Grundschulen – West, Beschulungsorte Cyriaxweimar/Einhausen/ Wehrshausen

**Verwaltungs- und Beschulungsstandort Cyriaxweimar
(Schulbezirks-Nr. 53003):
Stadtteile Cyriaxweimar, Haddamshausen und Hermershausen**

Beschulungsstandort Einhausen

**(Schulbezirks-Nr. 53005):
Stadtteile Dagobertshausen, Dilschhausen und Einhausen**

**Beschulungsstandort Wehrshausen
(Schulbezirks-Nr. 53015):
Stadtteil Wehrshausen sowie die Straßen
Am Hasselhof
Dammühlenstraße
Neuhöfe**

Ziffer 15 wird wie folgt geändert:

- 13. Tausendfüßlerschule (Schulbezirks-Nr. 53012)
Stadtteile Bauerbach, Ginseldorf und Schröck**

§ 5 Ausnahmen wird wie folgt geändert:

Absatz 2 wird ersatzlos gestrichen.

II.

Dieser VII. Nachtrag tritt am 01.08.2013 in Kraft.

Marburg,

DER MAGISTRAT
DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG

Egon Vaupel
Oberbürgermeister